

Technisches Datenblatt

200 P3R D

Best.-Nr.:	422 395
Produkt-Bezeichnung:	Partikelfilter 200 P3R D
Angewandte Norm:	DIN EN 143
Verwendung:	In Verbindung mit Halbmasken Polimask 100/2, Polimask BETA, Polimask BETA/Silikone (DIN EN 140) und Vollmaske C 607/TWIN (DIN EN 136). Schutz gegen Partikeln giftiger und hochgiftiger Stoffe.
Beschreibung:	Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus Filtertopf und Filterdeckel. Der Filtertopf enthält ein Sondergewinde, der Filterdeckel ist zur Einatemseite hin offen. Der Partikelfilter besteht aus einem Bauteil und hat Stegfalten. Eine gasdichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird hergestellt.
Materialien:	Sämtliche verwendete Materialien sind veraschbar. Filtergehäuse: Polystyrol Partikelfilter: Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze (BIOSTOP)
Arbeitsprinzip:	Partikel werden durch den BIOSTOP-Mikroglasfaser-Filter filtriert.
Gewicht:	ca. 34 g
Einatemwiderstand:	bei 30 l/min, konstanter Flow max. 1,2 mbar (nach EN 143) bei 95 l/min, konstanter Flow max. 4,2 mbar (nach EN 143)
Kennzeichnung:	Markenzeichen des Herstellers (LOGO) Produkt-Bezeichnung gültige Norm Informationsbroschüre des Herstellers beachten Ende der Lagerfähigkeit (MM/YYYY) nur zur Verwendung mit Doppelfiltern Chargen-Nr. (PARTITA) CE-Kennzeichnung Prüfstelle Kennfarbe: weiß
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen und fest in das Anschlussstück des Atemanschlusses einschrauben und gemäß Informationsbroschüre des Herstellers einsetzen.
Bereithaltung:	Raumtemperatur. Vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit schützen. Lagerbedingungen auf der Verpackung beachten.
Warnhinweis:	Informationsbroschüre des Herstellers beachten!
Verwenderhinweise:	Die EKASTU Safety GmbH garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Benutzen Sie das Atemschutzgerät ausschließlich gemäß der Informationsbroschüre, den jeweils geltenden gesetzlichen Regeln und den Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften insbesondere die Einsatzregeln gemäß DGUV Regel 112-190 bzw. DIN EN 529 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“.